

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel **Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.

Inhalt Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel **Technik des Rechnungswesen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1109	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensstrategien im Wettbewerb**

Modultitel (englisch) Competitive Strategy

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Vorlesung "Unternehmensstrategien im Wettbewerb" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen und Anwenden grundlegender Wettbewerbsstrategien von Unternehmen zur Kostenführerschaft und zur Produktdifferenzierung

Inhalt Preis- und Mengenpolitik, Standort- und Produktpolitik, direkte und strategische Effekte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Wilhelm Pfähler/Harald Wiese: Unternehmensstrategien im Wettbewerb, Springer, 2008, 3. Aufl.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensstrategien im Wettbewerb" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3103	Pflicht

Modultitel **Wirtschaftsinformatik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftsinformatik" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Wirtschaftsinformatik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)

Ziele Technologische Grundlagen der Informationstechnik (IT) kennen und anwenden können, Fähigkeit zur Beurteilung der betrieblichen Auswirkungen und Anwendungspotenziale der IT erwerben, Verfahren zur systematischen Analyse und Gestaltung betrieblicher Anwendungssysteme kennen lernen und anwenden können.

Inhalt Die Einführung in die Wirtschaftsinformatik umfasst vier inhaltlich aufeinander abgestimmte Teilbereiche:

1. Grundlagen der Informatik mit den wesentlichen informationstechnischen Sachverhalten der Hard- und Software, der Algorithmik und Softwareentwicklung, des Umgangs mit Daten und deren Sicherung sowie sicherheitsrelevanter Fragestellungen, die sich durch die Nutzung elektronischer Netzwerke und darauf aufbauender Internetdienste ergeben.
2. Grundlagen der Wirtschaftsinformatik mit einem Überblick zu Anwendungssystemen in Industrie- und Dienstleistungsbetrieben sowie den wichtigsten Methoden zur Einführung von Anwendungssystemen. Schwerpunkte bilden Enterprise Resource Planning-Systeme (ERP) mit ihren überbetrieblichen Erweiterungen (Electronic Business), das Geschäftsprozessmanagement sowie die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen von Anwendungssystemen.
3. Anwendungsprogrammierung mit den Grundlagen zur Lösung einfacher Programmieraufgaben in betrieblich und administrativ relevanten Anwendungsbereichen. Nach der Entwicklung von Problemlösungsalgorithmen und der Einführung gängiger grafischer Notationsformen zur Darstellung von Programmabläufen liegt ein Schwerpunkt auf dem Entwurf, der Modellierung, der Implementierung, der Änderung und der Abfrage von Datenbanken.
4. In einer Übung zur Anwendungsprogrammierung sollen die Studenten erste eigene Erfahrungen mit den vorgestellten Methoden sammeln. Dabei steht auch das Zusammenspiel von Datenbanken und Standardbüroanwendungen im Vordergrund.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftsinformatik" (5SWS)
	Übung "Wirtschaftsinformatik" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	SP-Engl WiWi-01	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 1
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Übung "Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten zur praktischen Wirtschaftskommunikation; Verstehen des wesentlichen Inhalts von Lese- und Hörtexten zu wirtschaftsbezogenen Themen; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Wirtschaftssprache Englisch für schriftliche und mündliche Kommunikationssituationen auf der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmes; Erwerb von Lernstrategien
Inhalt	Fertigkeiten in den Sprachtätigkeiten Lese- und Hörtexten zu wirtschaftsbezogenen Themen (u.a. Geschäftspartner empfangen, geschäftliche Telefonate, Unternehmensformen und –strukturen, Unternehmenszusammenschlüsse Management, Internationaler Handel, Logistik, Zahlungsbedingungen, klassische Bankdienstleistungen, Marketing, Geschäftskorrespondenz) und Vermittlung der dazugehörigen Terminologie; Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik interkultureller Unterschiede innerhalb des englischsprachigen Wirtschaftsraums und in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Niveaustufe B1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	auf der Homepage des Sprachenzentrums
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 4	Übung "Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	SP-Franz WiWi-01	Wahlpflicht

Modultitel Sprachkurs Französisch für Wirtschaftswissenschaftler 1

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Übung "Sprachkurs Französisch für Wirtschaftswissenschaftler 1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten zur praktischen Wirtschaftskommunikation; Verstehen des wesentlichen Inhalts von Lese- und Hörtexten zu wirtschaftsbezogenen Themen; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Wirtschaftsfachsprache Französisch für schriftliche und mündliche Kommunikationssituationen auf der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmes; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Fertigkeiten in den Sprachtätigkeiten Lese- und Hörverstehen, Schreiben und Sprechen zu wirtschaftsbezogenen Themen (u.a. Geschäftspartner empfangen, geschäftliche Telefonate, Unternehmensformen und -strukturen, Unternehmenszusammenschlüsse, Management, Internationaler Handel, Logistik, Zahlungsbedingungen, klassische Bankdienstleistungen, Marketing, Geschäftskorrespondenz) und Vermittlung der dazugehörigen Terminologie; Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik interkulturelle Unterschiede innerhalb des französischsprachigen Wirtschaftsraums und in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Niveaustufe B1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen

Literaturangabe auf der Homepage des Sprachenzentrums

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 4	Übung "Sprachkurs Französisch für Wirtschaftswissenschaftler 1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	SP-Engl WiWi-02	Wahlpflicht

Modultitel Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 2

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Übung "Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Erreichen der empfohlenen Mobilitätsstufe für einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in englisch sprachiger Umgebung. Als „proficient user“ können Sie sich – in der ausgewiesenen Fachrichtung – mündlich und schriftlich auf einem Niveau äußern, wie es für die Stufe C1 des GER beschrieben wird (kompetente Sprachverwendung von wissenschaftlichem Englisch; anspruchsvolle, längere Fachtexte verstehen, Englisch im beruflichen und akademischen Leben wirksam und flexibel gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen wirtschaftswissenschaftlichen Sachverhalten äußern); Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen zu wirtschaftlichen Schwerpunktthemen im deutsch- und englischsprachigen Wirtschaftsraum, gezielte und themenorientierte Erweiterung des Wirtschaftswortschatzes; interkulturelle Unterschiede innerhalb des englischsprachigen Wirtschaftsraums und in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 1", Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen

Literaturangabe auf der Homepage des Sprachenzentrums

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 180 Min., mit Wichtung: 4	Übung "Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Mathematik (07-101-1102)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3102	Pflicht

Modultitel Marketing und Services

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Marketing Grundbegriffe kennen und anwenden lernen, Bausteine des Marketing kennen und verstehen lernen, Grundbegriffe des Dienstleistungsmanagements kennen und anwenden lernen, Bedeutung der Kundenorientierung verstehen lernen, Qualität von Dienstleistungen.

Inhalt Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten aus den Bereichen Marketing und Dienstleistungsmanagement.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105), Externes und Internes Rechnungswesen (07-101-2101), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104) und Mikroökonomik (07-101-2102)

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de und www.uni-leipzig.de/wifa/dlm

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4101	Pflicht

Modultitel **Ökonometrie**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ökonometrie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Ökonometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul vermittelt grundständige Methoden, Vorgehensweisen und Verfahren der modernen Ökonometrie und damit die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung. Durch Mitarbeit und selbstständiges Arbeiten wird der Umgang mit einem anwenderfreundlichen, standardisierten Computerprogramm (z.B. EViews) erlernt.

Inhalt Zunächst werden Basiskonzepte der induktiven Statistik als Grundlage des einfachen Ordinary-Least-Squares- (OLS-) Modells wiederholt. Die Annahmen des einfachen OLS-Modells werden besprochen und Auswege bei Verletzung der Annahmen (Autokorrelation und Heteroskedastizität) aufgezeigt. Nach Motivation und Herleitung des multiplen OLS-Regressionsmodells werden die Problemfelder Multikollinearität und stochastische Regressoren (simultane Gleichungssysteme und Omitted Variable Bias) behandelt und Lösungswege wie Instrumentenvariablen-Schätzer sowie Hilfs- und zwei-stufige Regressionsverfahren aufgezeigt. Als Alternative zum OLS-Verfahren und zur Schätzung nicht-linearisierbarer Modelle wird die Maximum-Likelihood-Methode motiviert und besprochen. Sie wird im Anschluss angewandt im Rahmen von Binärvariablen-Modellen, die binäre (dichotome) Ausprägungen für unabhängige und abhängige Variablen berücksichtigen (Interaktionsterme, asymmetrische Reaktion, Probit- und Logit-Modelle). Im letzten Teil der Veranstaltung wird eine Einführung in Methoden der Zeitreihenanalyse gegeben. Im Vordergrund stehen dabei die Identifikation datengenerierender stochastischer Prozesse und anwendungsrelevante Verfahren zur Untersuchung von Trend, zyklischer und irregulärer Komponente von Zeitreihen. Im praktischen Teil der Veranstaltung werden die theoretisch dargestellten Methoden und Verfahren anhand empirischer Anwendungen aus diversen Gebieten der Wirtschaftswissenschaften angewandt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102) und Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ökonometrie" (4SWS)
	Übung "Ökonometrie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft

Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.

Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Wahlpflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz
 Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
 Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4202	Wahlpflicht

Modultitel **Beschaffung, Logistik und Vertrieb**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen, Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Beschaffung und Logistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Vertriebsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Beschaffung und Logistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Vertriebsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)

Ziele

Beschaffungs- und Logistikmanagement (Purchase Management and Logistic): Die Studierenden sollen die Bedeutung von Beschaffung und Logistik für den Wertschöpfungsprozess sowie Ansatzpunkte zu deren Optimierung erkennen. Vor allem die Beschaffung birgt in vielen Unternehmen unzureichend ausgeschöpfte Potentiale, auch wenn seit Mitte der 80er Jahre eine Rückbesinnung auf die Beschaffung erkennbar ist. Ziel ist es außerdem, die grundlegenden Methoden und Ziele der Beschaffung und Logistik zu erarbeiten und anhand von Fallstudien zu vertiefen. Mit Hilfe der gewonnenen Fähigkeiten können die Studierenden komplexe Beschaffungs- und Logistikprobleme in Unternehmen analysieren und Lösungsskizzen aufzeigen.

Handel und Distribution (Trade, Sales and Operations Planning): Aneignung von Wissen über die nationalen und internationalen Strukturen, Rahmenbedingungen und Prozesse der Distribution; Fähigkeiten zur theorienbegleiteten Analyse der Distribution unter besonderer Berücksichtigung des Handels. Praxisbezug wird durch die Bearbeitung und Diskussion von Fallstudien angestrebt.

Inhalt

Beschaffungs- und Logistikmanagement (Purchase Management and Logistic): Unter Einbeziehung der Institutionenökonomik werden die Ziele und Methoden im Beschaffungsmanagement und in der Logistik aufgezeigt. Nicht nur die Sicherstellung des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses muss angestrebt werden, auch die Verminderung der Kosten, u.a. Einkaufspreise und Transaktionskosten, und der Kapitalbindung sind dominierende Zielsetzungen. Des Weiteren werden die Schnittstellen zwischen Beschaffung und Logistik einerseits und den betrieblichen Funktionen andererseits herausgearbeitet und die daraus resultierenden Probleme sowie Möglichkeiten zu deren Lösung analysiert.

Handel und Distribution (Trade, Sales and Operations Planning):

Inhaltliche Schwerpunkte: Strukturen, Institutionen und Prozesse der Distribution bei Anwendung betriebswirtschaftlicher sowie handelswirtschaftlicher Theorien, Modelle, Konzepte und Ansätze zu deren Beschreibung und Erklärung; Handel und seine Rolle in der Distribution; Internationalisierung von Handel und Distribution.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank/ und www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Beschaffung und Logistik" (1SWS)
	Vorlesung "Vertriebsmanagement" (1SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Übung "Beschaffung und Logistik" (2SWS)
	Übung "Vertriebsmanagement" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4203	Wahlpflicht

Modultitel **Evolutionäre Ökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, außerplanmäßige Professur Volkswirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Evolutionäre Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 82 h
- Übung "Evolutionäre Ökonomik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 68 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Evolutionäre Ökonomik verändert und ergänzt sowohl mit ihrem paradigmatischen Denkansatz als auch mit ihren Methoden die traditionellen Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive. Hauptziel der Qualifikation ist eine Einführung in die Spezifik der Evolutionsökonomik. Insbesondere soll die Fähigkeit erworben werden, das typische Kategoriensystem auf verschiedene Zusammenhänge relevant anwenden zu können. Der souveräne Umgang mit dem Fakt der Heterogenität wirtschaftswissenschaftlicher Denkmuster wird trainiert.

Inhalt Die Evolutionäre Ökonomik zielt darauf ab, die Entstehung und den Wandel von und in Wirtschaftssystemen sowie die Entfaltung der in ihnen wirkenden Institutionen mit einem angemessenen methodischen Instrumentarium erfassen zu können. Die ideengeschichtliche Verortung evolutionärer Ansätze unterstützt die thematische Einordnung in die wirtschaftswissenschaftliche Theorie und führt in die Begriffsinhalte der Evolutionären Ökonomik ein. Das Seminar dient der Anwendung und dem Test der erworbenen Fähigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mikroökonomik (07-101-2102) und Makroökonomik (07-101-3101).

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Evolutorische Ökonomik" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Evolutorische Ökonomik" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4204	Wahlpflicht

Modultitel **Internationale Wirtschaftsbeziehungen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 82 h
- Seminar "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 68 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in Theorie und Praxis der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen einzuführen. Dazu gehören der Erwerb grundlegender Kenntnisse der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Vermittlung der Fähigkeit, reale Entwicklungstendenzen zu erkennen und schlüssig zu interpretieren und somit eine Orientierung an der späteren beruflichen Praxis zu ermöglichen. Neben dem Erwerb theoretischer Erkenntnisse sind Anwendungen und Fallstudien in das Ausbildungsziel integriert.

Inhalt Im Zentrum stehen theoretische Zusammenhänge der reinen und monetären Außenwirtschaft sowie Fragen der europäischen und internationalen Integration. Dazu werden verschiedene Theorien behandelt und an den Realentwicklungen getestet. Im Seminar stehen Probleme der europäischen Geld- und Währungspolitik im Mittelpunkt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Makroökonomik (07-101-3101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4208	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensführung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre, Professur für Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensführung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 83 h
- Vorlesung "Unternehmensführung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 83 h
- Übung "Unternehmensführung I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 67 h
- Übung "Unternehmensführung II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 67 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist, einige Grundlagen der Unternehmensführung kennen zu lernen und zu verstehen sowie Teilgebiete und Funktionen des Managements zu erarbeiten und den Zusammenhang zu anderen betriebswirtschaftlichen Aufgaben zu erkennen.

Inhalt In diesem Modul werden die Grundfunktionen der Unternehmensführung und des Strategischen Managements erarbeitet. Zu den Schwerpunkten zählen Organisation, Grundzüge der Personalwirtschaft und Risikomanagement.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105).

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Unternehmensführung I" (2SWS)
	Vorlesung "Unternehmensführung II" (2SWS)
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unternehmensführung I" (1SWS)
	Übung "Unternehmensführung II" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4209	Wahlpflicht

Modultitel **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Wirtschaftsforschung, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Makroökonomik, Teilgebiet Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Vermittlung der Aufgaben, der wirtschaftstheoretischen und statistischen Grundlagen sowie der Inhalte und der Anwendungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Inhalt Der Wirtschaftskreislauf und seine Elemente; Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts und des Nationaleinkommens; Input-Output-Analyse.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Makroökonomik (07-101-3101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik, Teilgebiet Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4210	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Marketing, Controlling und Kapitalanlagenmanagement im Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Marketing und Kapitalanlagenmanagement im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Controlling im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Besonderheiten beim Betrieb eines Versicherungsunternehmens sowie die betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten sind der Inhalt dieses Moduls. Es wird sowohl auf die Managementaufgaben in der Beziehung zum Kunden, als auch auf die internen Managementaufgaben eingegangen. In dem Seminar werden auch fallweise renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt

- Vorlesung: Marketing und Kapitalanlagenmanagement im Versicherungsunternehmen: marketingbezogene Gestaltungsparameter (Produkt-, Schaden- und Vertriebspolitik) im Versicherungsunternehmen
- Vorlesung: Controlling im Versicherungsmanagement: Internes Rechnungswesen und wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen
- Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft: Fallweise mit Vorträgen von Praktikern sowie Diskussion wechselnder aktueller Themen der Versicherungswirtschaft; Selbstständiges Erarbeiten und Vorstellen eines aktuellen Themas durch die Studenten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	
	Vorlesung "Marketing und Kapitalanlagemanagement im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Controlling im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4211	Wahlpflicht

Modultitel **Wissenschaftstheorie und Ethik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Kritischer Rationalismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
 • Seminar "Kritischer Rationalismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit (Masterstudiengang " Wirtschaftspädagogik", Bachelorstudiengang "Soziologie")

Ziele Erhöhung der reflexiven Kompetenz

Inhalt Wissenschaftstheorie und Methodologie des Kritischen Rationalismus; Bedeutung für die Wirtschaftswissenschaften; Konfrontation mit der Wissenschaftsgeschichte; Weiterentwicklungen und Anwendungen, davon insbesondere die Ethik als moralisch neutrale Logik der Moralbegründung nach dem Konzept von Richard M. Ha-re

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter [www.uni-leipzig.de/wifa/...](http://www.uni-leipzig.de/wifa/)

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kritischer Rationalismus" (2SWS)
	Seminar "Kritischer Rationalismus" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4215	Wahlpflicht

Modultitel **Angewandte kooperative Spieltheorie**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus einmalig

Lehrformen • Vorlesung "Angewandte kooperative Spieltheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Sportwissenschaften
- Bachelor Politikwissenschaft

Ziele Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Lösungskonzepte der kooperativen Spieltheorie,
- sind befähigt, diese situationsadäquat anzuwenden.

Inhalt Kennenlernen grundlegender Konzepte der kooperativen Spieltheorie, wie z.B. der Shapley-Lösung, der -Lösung, der Myerson-Lösung, und Anwendung dieser u.a. auf folgende Fragestellungen:
 Werden Ministerposten in Regierungskoalitionen verteilt?
 Welche Auswirkungen haben Hierarchien auf die Entlohnung und Allokation von Mitarbeitern?
 Wie viel Macht besitzen Akteure in Abstimmungsgremien, wie z.B. Hauptversammlungen?

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe H. Wiese: Kooperative Spieltheorie, Oldenbourg, 2005.
 Handreichungen zur Vorlesung

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Angewandte kooperative Spieltheorie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4216	Wahlpflicht

Modultitel **Innovationsmanagement und Innovationsökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Innovationsmanagement und Innovationsökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie
- Bachelor Politikwissenschaft

Ziele Dieses Modul führt in die Theorie und Praxis des Innovationsmanagements und der Innovationsökonomik ein.

Inhalt

- Grundlegende Begriffe und Konzepte
- Innovationsmanagement in der Unternehmenspraxis
- F&E-Kooperationen und Innovationstransfer
- Politischen Bedeutung und Umsetzung der Innovationsförderung
- Enge Anbindung des Studiums an aktuelle internationale Projekte (in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer MOEZ)
- Bereichsübergreifende Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2SWS)
	Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4218	Wahlpflicht

Modultitel **Infrastruktur planen und betreiben**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement – Honorarprofessur
Siedlungswasserwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Management kommunaler Ver- und Entsorgungsbetriebe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Planung kommunaler Infrastruktureinrichtungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kommunale Infrastruktur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele

Die Studierenden kennen

- die Unternehmensführung kommunaler Ver- und Entsorgungsunternehmen
- die Bedeutung und die Bestandteile der Infrastruktur einer Stadt
- grundsätzliche Methoden zur Planung kommunaler Infrastruktureinrichtungen

Inhalt

Grundsätze des Managements kommunaler Unternehmen im Bereich der Stadttechnik
Beschreibung des grundsätzlichen Aufbaus der städtischen Infrastruktur (z.B. im Bereich der Energie- und Wasserversorgung sowie des öffentlichen Verkehrs)
Verfahren zur Auslegung kommunaler Infrastruktureinrichtungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe im Rahmen der Vorlesungen / Übungen

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Management kommunaler Ver- und Entsorgungsbetriebe" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Planung kommunaler Infrastruktureinrichtungen" (2SWS)
	Übung "Kommunale Infrastruktur" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4219	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbesteuerung II: Nationale und internationale steuerliche Gewinnermittlung
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensbesteuerung II: Nationale und internationale steuerliche Gewinnermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Unternehmensbesteuerung II: Nationale und internationale steuerliche Gewinnermittlung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit Wissen über die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung sowie deren Finanzierungsfunktion auszustatten. Zudem werden Probleme der Gewinnermittlung und –verteilung, beispielsweise in Personengesellschaften oder internationalen Konzernen, behandelt. Das Modul richtet sich an alle Studierende, die sich im Rahmen ihrer angestrebten Beschäftigung mit der Steuerplanung und der Unternehmensbesteuerung befassen, beispielsweise bei einer angestrebten Tätigkeit im Bereich der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung oder auch der Unternehmensberatung.
Inhalt	Gewinnermittlungskonzeptionen und Steuerbilanzpolitik, Steuerbilanzielle Gewinnermittlung, Einnahmenüberschussrechnung, Finanzierungswirkung der steuerlichen Gewinnermittlung (Pensionsrückstellungen, Vorratsbewertung), Besonderheiten der Gewinnermittlung bei Personengesellschaften, Konzernbesteuerung, Internationale Erfolgsabgrenzung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Investition und Besteuerung (07-101-4102)
Literaturangabe	im Einzelnen unter www.un-leipzig/tax
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensbesteuerung II: Nationale und internationale steuerliche Gewinnermittlung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbesteuerung II: Nationale und internationale steuerliche Gewinnermittlung" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4220	Wahlpflicht

Modultitel Service Innovation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement / Chair of Service Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaft (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Sportwissenschaft
- Bachelor Politikwissenschaft

Ziele Die Veranstaltung widmet sich servicespezifischen Innovations- und Diffusionskonzepten. In dem Vorlesungs- und Übungsteil werden verschiedene theoretische Ansätze sowie empirische Befunde vorgestellt, die dann von den Studenten selbständig vertieft werden sollen.

Inhalt Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene theoretische Ansätze und empirische Befunde behandelt:
 Besonderheiten von Serviceinnovationen im Vergleich zu Produktinnovationen
 Interne und externe Determinanten von Service Innovationen
 Rolle von Kunden bei Service Innovationen (Konzept von Open Innovation und Co-Creation)
 Akzeptanz und Diffusion von Service Innovationen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe werden unter der Homepage <http://www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/> bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2SWS)
	Seminar "Service Innovation" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4221	Wahlpflicht

Modultitel **Public- und Nonprofit-Management**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Funktionen und Strukturen des Nonprofit-Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projekt "Praxisstudie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Sportwissenschaften
- Bachelor Politikwissenschaft

Ziele

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen des Public- und des Nonprofit-Management, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen,
- sind befähigt, situationsadäquate und realisierungsfähige Modernisierungsvorschläge zu unterbreiten,
- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen,
- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen,
- haben gelernt, erworbenes theoretisches Wissen selbständig anzuwenden (Transfer),
- haben soziale und methodische Kompetenzen erworben, die sie befähigen, interne und externe Kooperationspartner zu gewinnen und zu motivieren, Praxisinformationen selbständig zu erschließen und zu verarbeiten, ausdauernd und zuverlässig Projektarbeit im Team zu organisieren und diese ergebnisorientiert voranzutreiben,
- können Sinn, Ziele, Instrumente und Methoden des Public- und Nonprofit-Management auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ vertreten,
- verfügen über ein eigenes, empirisch reflektiertes Fachverständnis.

Inhalt

Themen der Vorlesungen

- Begriffsklärung - Notwendigkeit des Faches - öffentliches und privatwirtschaftliches Management - Grundprämissen des Public Management –
- strategische Ziele des Public Management - disziplinäre und interdisziplinäre Zugänge - theoretische Wurzeln des Faches –

- Träger öffentlicher Aufgaben –
- exemplarische Analysen öffentlicher Institutionen in Bezug auf:
Rahmenbedingungen des öffentlichen Handelns - Ressourcenbereitstellung und -management - Gestaltung und Steuerung des Leistungsprozesses - Interaktion mit den Adressaten - Einsatz von Instrumenten (Rechnungswesen, IT)
- Theoretische Grundlagen zum Dritten Sektor / Konzeptionelles Verständnis und Theorieansätze der Dritter Sektor-Forschung im Kontext der Theorieentwicklung in den Sozialwissenschaften (Soziales Kapital, Zivilgesellschaft)
- Historische Entwicklung und Rahmenbedingungen des Dritten Sektors / Empirische Erkenntnisse zum Dritten Sektor: Branchen, Umsatz, Finanzierung, Beschäftigte / Funktionen und Rollen von NPO in der Gesellschaft und im Verhältnis zu staatlichen Akteuren / NPO und Corporate Social Responsibility/Corporate Citizenship
- Rechtliche Gestaltungsformen für NPO, Organisationsstrukturen und Beschäftigung Spezifika der Rechtsformen für NPO und Kriterien der Rechtsformwahl / Strukturbesonderheiten von NPO, Binnenorganisation und Governance / Beschäftigtenstruktur / Freiwilligenarbeit
- Finanzielle Strukturbesonderheiten von NPO / Finanzierungsmix von NPO / Managementarenen bei der Finanzierung von NPO
- Aktuelle Herausforderungen für Organisationen des Dritten Sektors
- Europäische Integration / Umbau der Sozialsysteme / Bürgerschaftliches Engagement / Professionalisierung zwischen Markt und Mission: Anforderungen an das Nonprofit-Management
- Gesamteinschätzung (strategische Ziele des Public- und Nonprofit-Managements) – Reformvorschläge

Inhalt des Projekts „Praxisstudie“

eigene (angeleitete) empirische Analyse von Institutionen des öffentlichen Sektors

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2SWS)
	Vorlesung "Funktionen und Strukturen des Nonprofit-Sektors" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Praxisbericht) (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Projekt "Praxisstudie" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4222	Wahlpflicht

Modultitel Evaluation von Gründungsideen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./5./6. Semester

Verantwortlich ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Seminar "Evaluation von Gründungsideen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtmodul)

Ziele • Unternehmerische Entscheidungen verstehen und nachvollziehen
• Kenntnis über die Inhalte eines Businessplanes

Inhalt Im Rahmen dieses Projektseminars unterstützen Sie Existenzgründer aus der Region. Die Präsenz-Termine finden nach Vereinbarung statt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Evaluation von Gründungsideen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4223	Wahlpflicht

Modultitel **Standardmodelle des Operations Research**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Standardmodelle des Operations Research" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Standardmodelle des Operations Research" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Einführung in die theoretischen Grundlagen des Operations Research, Anwendung quantitativer Methoden zur Entscheidungsvorbereitung in betriebswirtschaftlichen Prozessen

Inhalt Lineare, ganzzahlige und dynamische Programmierung, Modelle zur Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Standardmodelle des Operations Research" (2SWS)
	Übung "Standardmodelle des Operations Research" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4224	Wahlpflicht

Modultitel **Businessplanspiel**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./5./6. Semester

Verantwortlich ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Seminar "Businessplanspiel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Im Rahmen einer Business-Simulation lernen Sie, mit komplexen Entscheidungssituationen umzugehen.

Inhalt Im Rahmen der Simulation erstellen Sie einen Businessplan für ein zu gründendes Unternehmen. Im Anschluss werden die ersten beiden Geschäftsjahre simuliert. Die Studierenden stehen dabei im Wettbewerb untereinander.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Businessplanspiel" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5203	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungstheorie**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul führt in die monetäre Theorie nationaler und internationaler Tauschbeziehungen ein.

Inhalt

- Teil A: Geldtheorie: Grundlagen der Geld- und Kredittheorie; Geld- und Kreditnachfrageverhalten; Geld- und Kreditangebotsprozesse; Preisbildung auf Finanzmärkten; Transmission monetärer Impulse.
- Teil B: Währungstheorie: Zahlungsbilanz und Devisenmarkt; Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs; Wechselkursatheorien.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mikroökonomik (07-101-2102), Mathematik (07-101-1102) sowie Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104).

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~vwl/vwl-guw.htm

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Wahlpflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5.–6. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5202	Wahlpflicht

Modultitel **Finanzwissenschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 83 h
- Übung "Finanzwissenschaft I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 67 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Sportmanagement
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Absolvierung des Moduls Einführung in die Finanzwissenschaft vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Modul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt Die Themen der Veranstaltungen gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Mikroökonomik (07-101-2102)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/%7Eiffwww/Fiwi/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 3	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 2 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Finanzwissenschaft I" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5204	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Geographie (Wahlmodul)
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Studierenden erhalten eine Einführung und einen interdisziplinären Überblick über das breite Aufgabenspektrum eines Immobilienmanagers. Das Modul vermittelt die grundlegenden wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Kenntnisse über die Funktionen und Institutionen der Immobilienwirtschaft in allen Phasen des Lebenszyklus.

Inhalt

- In dem Teilgebiet Immobilienmanagement werden unter funktionalen, institutionellen und lebenszyklusbezogenen Aspekten die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Investitionsgutes Immobilie erörtert. Immobilienwirtschaftliche Handlungsstrategien und Gestaltungsaufgaben werden von der Standortplanung, der Projektentwicklung über die Erstellung bis hin zum Facility Management in der Nutzungsphase untersucht. Typische Investitionsentscheidungen werden vorgestellt und mit Anlagealternativen verglichen.
- Im Teilgebiet Immobilienrecht werden neben Grundbuch- und Baurecht insbesondere die mietvertraglich relevanten Regelungen - integriert in das System des BGB - dargestellt. Möglichkeiten der Vertragsgestaltung von der Überlassung der Mietsache über die Gebrauchsrechte bis zu den Gewährleistungsausschlüssen und Kündigungsmodalitäten werden diskutiert.
- Das Studium wird in didaktischer Hinsicht bestimmt von einer Kombination aus systematischer Wissensvermittlung und umfassenden Kenntnissen der ökonomischen, rechtlichen und technischen Grundlagenliteratur.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Bürgerliches und öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler" (07-101-1107)

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienmanagement" (3SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5205	Wahlpflicht

Modultitel **Ökonomische Ideengeschichte**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, außerplanmäßige Professur Volkswirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Ökonomische Ideengeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Das Modul dient dem Verständnis der volkswirtschaftlichen Theoriebildung in Verbindung von logischer und historischer Methode. Die Darstellung des Emanzipierungsprozesses der Ökonomik zur eigenständigen Wissenschaft soll das bessere Verständnis aktueller ökonomischer Theorien unterstützen und den Zugang zu verschiedenen wirtschaftstheoretischen und -politischen Paradigmen erleichtern.

Inhalt Die verschiedenen Epochen und Schulen des ökonomischen Denkens bilden den Inhalt des Moduls. Ausgehend von antikem Wirtschaftsdenken, mittelalterlicher Scholastik und dem Übergang zu neuzeitlichen ökonomischen Ideen wird die Entwicklung vom vorwissenschaftlichen zum wissenschaftlichen ökonomischen Theoriengebäude nachgezeichnet. Die ökonomische Klassik bildet einen Schwerpunkt des Moduls. Die mit der Nachklassik einsetzende Diversifizierung des ökonomischen Theoriengebäudes wird in den Grundzügen bis zum Übergang zum 20. Jahrhundert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Ökonomische Ideengeschichte" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5206	Wahlpflicht

Modultitel **Planen und Bauen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Planen und Bauen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Planen und Bauen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Technisches Management (Planning, Engineering and Management))

Ziele Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt, ökonomische und prozessorientierte Betrachtungen mit einem bautechnischen Grundverständnis zu verknüpfen und so praxisorientiert an technisch begründeten Entscheidungsprozessen mitzuwirken.

Inhalt In diesem Modul findet die Vermittlung von Grundlagen über das konstruktive Gefüge von Bauwerken und wesentlicher Bauwerksteile (Anatomie des Bauens) statt. Es wird darüber hinaus ein Grundverständnis zu Bauweisen, Baumethoden und architektonischer Gestalt hergestellt. Schließlich werden vertiefende Einzelthemen zu Bauen im Bestand, Nachhaltigkeit und gebäudetypologischer Aspekte angeboten, welche die Anforderungen an Bau- und Planungsprozesse anschaulich vermitteln.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Planen und Bauen" (2SWS)
Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Planen und Bauen" (4SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5207	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtentwicklung und Bauwirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Technisches Management (Planning, Engineering and Management))
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)

Ziele

- Ziel des Moduls ist es, die Aufgaben der Stadtentwicklung und der Bauwirtschaft interdisziplinär und über die verschiedenen Maßstabsebenen ganzheitlich zu vermitteln. Dabei sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Herausforderungen und Aufgaben der räumlichen Planung zu erkennen und diese mit den jeweiligen Ursachen und Rahmenbedingungen zu verknüpfen. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, das theoretische Wissen als Basis für die Steuerungs- und Selbstverwaltungsfunktion der Stadt zu reflektieren. Dazu werden sie in die Thematik der Instrumente und rechtlichen Grundlagen der räumlichen Planung eingeführt.
- Andererseits geht um die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Optimierung und dem Controlling von Planungs- und Bauprozessen. Hierbei wird mit Hilfe der digitalen Planungswerkzeuge eine Integration der Produktions- und der Immobilienprozesse entlang des Lebenszyklus vermittelt. Die Anwendung der digitalen Planungsmethode soll als Kommunikationsplattform aller am Bau Beteiligten verdeutlicht werden.
- Anhand von vertiefenden Seminaren und einer fächerübergreifenden Übung werden die Studierenden befähigt das theoretische Wissen aus den Bereichen der Stadtentwicklung und Bauwirtschaft zusammenzuführen und in die Praxis zu übertragen.

Inhalt

Im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls werden Grundlagen der räumlichen Planung und inhaltliche Schwerpunkte der Handlungsfelder der am Bau Beteiligten Akteure vermittelt. Über die Präsentation aktueller Anforderungen und Handlungsfelder in der Stadtentwicklung wird das Bewusstsein für die Problemfelder auf städtischer Ebene geschärft. Entsprechende Möglichkeiten der

Steuerung werden mit der Einführung in die Instrumente und rechtlichen Grundlagen der Raumplanung aufgezeigt. Auf einer nächsten Maßstabsebene stehen einerseits die bauwirtschaftlichen Besonderheiten, die Unternehmensstrukturen sowie die Auftragsakquisition im Mittelpunkt. Andererseits werden die Aspekte des Projektmanagements und der Projektsteuerung in Form der Projektorganisation, des Kosten- und Termincontrollings näher beleuchtet. Dabei steht immer die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus bei allen Planungsentscheidungen einer Immobilie im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil dieser Lehrveranstaltung ist die digitale Planung mit ihren Tools. Dieses Medium schafft ein deutlich besseres Verständnis für alle Projektbeteiligte und dient einem optimalen Ergebnis des zu realisierenden Gebäudes im Kontext eines städtebaulichen Modells.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft I" (1SWS)
	Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft II" (1SWS)
	Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft III" (1SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5208	Wahlpflicht

Modultitel **Umweltmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Technisches Management (Planning, Engineering and Management))
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Ursachen und Mechanismen von Umweltbelastungen und Ressourcennutzungen zu erkennen und zu beurteilen und eine Übersicht über die gesellschaftlichen Regelmechanismen zu erhalten. Darauf aufbauend zielt das Modul auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Optimierung von betrieblichen Prozessen, zur zielgerichteten Herleitung von Innovationen und verbesserter Wirtschaftlichkeit durch Ressourceneffizienz.

Inhalt Neben der Übersicht über die wesentlichen Belastungen der Umweltmedien und der geltenden Regelungen werden im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls die notwendigen grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden Fragen der Ermittlung und Bewertung der Umwelleistung der eigenen Organisation, das Zusammenwirken der Umweltmanagementinstrumente mit anderen fokussierten Managementsystemen und die besonderen Probleme der Implementierung eines Umweltmanagementsystems behandelt und ihre Lösung im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~iirm/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)
	Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Umweltmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) =
60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5211	Wahlpflicht

Modultitel **Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich apl. Prof. am Institut für Wirtschaftspolitik / Doz. am Institut für Empirische
Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Seminar "Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung" (3 SWS)
= 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

Ziele Einführung in die Analyse komplexer Zusammenhänge zwischen den
Subsystemen Wirtschaft und Politik unter den Bedingungen der Globalisierung.
Erlernen von Formen der wissenschaftlichen Kritik und des reflektierten Umgangs
mit Alternativen. Mitarbeit am Projekt einer Internet-Plattform zum Thema.

Inhalt Die Leipziger Erwägungsseminare basieren methodisch auf dem Paderborner
Erwägungskonzept und dienen der qualifizierten Diskussion differierender Ansätze
und Alternativen zu spezifischen inhaltlichen Gegenständen im Kontext der
Globalisierung. Neben den politisch-ökonomischen Analysen liegt der Fokus auf
systemtheoretischen und wirtschaftsethischen Betrachtungen. Die Teilnehmer
erschließen wissenschaftliche Positionen zum Phänomen der Globalisierung in
Form von Diskussionseinheiten. Zu einer Diskussionseinheit gehören Hauptartikel,
Kritiken, Metakritiken und Repliken. Das Seminar läuft internetbasiert ab.
Arbeitsergebnisse der einzelnen Sitzungen werden semesterübergreifend auf der
Seite <http://evoeco.forschungsseminar.de/> dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe unter <http://evoeco.forschungsseminar.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5212	Wahlpflicht

Modultitel Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik, Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

Ziele Erhöhung der Handlungskompetenz durch den Umgang mit volkswirtschaftlichen Modellen

Inhalt

- Saldenmechanisches Modell (F. Helmedag), Evolutorisches Modell (Nelson-Winter)
- theoretische und empirische Grundlagen
- Test, Anwendungsmöglichkeiten und Vergleich mit anderen Modellen
- Fehlermaße und andere Gütekriterien
- wirtschaftspolitische Bedeutung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/...

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle" (2SWS)
	Übung "Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5213	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Risikotheorie & Risk Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Versicherungsmarkt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Dieses Modul soll dem interessierten Studierenden einen gesamthafter Überblick über die Versicherungsbranche geben. Dazu wird das Risikomanagement insbesondere aus der Sichtweise eines Unternehmens behandelt, wobei zunächst auf wichtige Grundlagen der Risikotheorie und auch die generellen Ansatzpunkte für ein Risk Management eingegangen wird. Ein Überblick über die Funktionsweise des Versicherungsmarktes mit seinen Teilnehmern erfolgt ebenfalls in diesem Modul. In dem Seminar werden auch fallweise renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt

- Übung: Risikotheorie & Risk Management: Grundlagen der Risikotheorie, Risikomanagement im Unternehmen. Rückversicherungspolitik sowie Sicherheitsmittelpolitik im Versicherungsunternehmen.
- Vorlesung: Versicherungsmarkt: Einzel- und Gesamtwirtschaftliche Funktionen der Versicherungswirtschaft, Marktteilnehmer, Größenverhältnisse und ausgewählte Versicherungszweige.
- Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft: Fallweise mit Vorträgen von Praktikern sowie Diskussion wechselnder aktueller Themen der Versicherungswirtschaft; Selbstständiges Erarbeiten und Vorstellen eines aktuellen Themas durch die Studenten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	
	Übung "Risikotheorie & Risk Management" (2SWS)
	Vorlesung "Versicherungsmarkt" (2SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5214	Wahlpflicht

Modultitel **Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung im Rechnungswesen eines Unternehmens anstreben oder ihre Kenntnisse in Bezug auf die behandelten Themen vertiefen wollen. Ziel ist die Vermittlung theoretischer Kenntnisse über Kostenrechnungssysteme und Instrumente des Kostenmanagements.

Inhalt In der Vorlesung werden Kostenrechnungssysteme und Instrumente des Kostenmanagements erörtert. Die Übung dient der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse anhand von Fallstudien.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101) und Investition und Besteuerung (07-101-4101)

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2SWS)
	Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5215	Wahlpflicht

Modultitel **Grundlagen und aktuelle Themen der Bankwirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Bankwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Fallstudien zur bankwirtschaftlichen Entscheidungsfindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Themen der Bankwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele Dieses Modul gibt den interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Geschäfte der Kreditinstitute. Ein erster Schwerpunkt des Moduls ist das Kreditgeschäft. Die Prozesse im Rahmen der Kreditvergabe und –überwachung, die Methoden der Bonitätsanalyse und die Vorgehensweisen bei gefährdeten Engagements werden gesondert behandelt. Den zweiten Schwerpunkt bildet der Überblick über die Anbieterstruktur und die derzeit ablaufenden Veränderungen in der Bankwirtschaft.

Inhalt

- Vorlesung „Grundlagen der Bankwirtschaft“: Einzel- und gesamtwirtschaftliche Funktionen des Kreditinstitutes; Theorie der Produktion von Bankdienstleistungen; Prozesse im Kreditgeschäft; Strukturwandel im Kreditgewerbe
- Übung "Fallstudien zur bankwirtschaftlichen Entscheidungsfindung": Erarbeitung von Lösungen zu ausgewählten Fallstudien zu bankwirtschaftlichen Themen.
- Seminar „Aktuelle Themen der Bankwirtschaft“: Selbständiges Erarbeiten und Präsentieren nach Einreichung eines Essays durch die Studierenden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literatur entsprechend der Angaben unter <http://www.uni-leipzig.de/~bank/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Bankwirtschaft" (2SWS)
	Übung "Fallstudien zur bankwirtschaftlichen Entscheidungsfindung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer 4 Wochen) und Präsentation (30 Min.)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Themen der Bankwirtschaft" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5216	Wahlpflicht

Modultitel **Finanzwirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung im Finanzbereich eines großen nationalen oder internationalen Unternehmens anstreben. Kerngebiet des Finanzmanagers (Verantwortlicher im Finanzbereich eines Unternehmens) ist die Analyse verschiedener Realinvestitionsprojekte und Finanzierungsmaßnahmen zum Zweck der Zusammenstellung des optimalen Kapitalbudgets. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit Detailwissen über optimale Finanzierungs- und Realinvestitionsentscheidungen auszustatten.

Inhalt Optimale Verschuldungspolitik, optimale Dividendenpolitik, Finanzberichtsanalyse, Langfristige Finanzplanung, Internationales Finanzmanagement, Optionen, Risikomanagement

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5217	Wahlpflicht

Modultitel **Derivate 1**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung im Finanzbereich eines großen nationalen oder internationalen Unternehmens oder als Investmentanalyst bei institutionellen Investoren anstreben. In diesem Modul geht es um die Vermittlung von Techniken zur konkreten Problemlösung im Investitions- und Finanzbereich, zum Beispiel zur Absicherung von riskanten Vermögenspositionen, zur Spekulation auf zukünftige Marktentwicklungen oder die Realisation von Arbitragegewinnen.

Inhalt Futuresmärkte, Hedging-Strategien mit Futures, Zinssätze, Bestimmung von Forward- & Futurespreisen, Zinsfutures, Swaps, Optionsmärkte, Eigenschaften von Aktienoptionen, Handelsstrategien mit Optionen, Einführung in Binomialbäume, Das Black-Scholes-Merton-Modell

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 1" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5220	Wahlpflicht

Modultitel **Energiemanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energietechnik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energiemanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energietechnik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Energiemanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele

Die Studierenden kennen

- die wichtigsten energietechnischen, betriebswirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekte konventioneller Energieversorgungstechniken,
- die Potentiale und Restriktionen innovativer Techniken zur Minderung von Treibhausgasemissionen (Verbesserung der Energieeffizienz, erneuerbare Energiequellen, Kernenergieeinsatz, Verfahren der CO₂-Abscheidung),
- die energierechtlichen und umweltpolitischen Rahmenbedingungen der Energieversorgung sowie
- die Verfahren zur vergleichenden sozio-ökonomischen und umweltbezogenen Bewertung verschiedener Energieversorgungsoptionen.

Die Studierenden sind dazu in der Lage, komplexe betriebliche Energieversorgungssysteme zu analysieren und interdisziplinär zu bewerten. Sie haben darüber hinaus durch praxisnahe Beispiele gelernt, die theoretischen Kenntnisse im Team situationsbezogen anzuwenden und eigenständig Konzepte zum Aufbau innovativer, umwelt- und insbesondere klimaverträglicher Energiesysteme zu entwerfen.

Inhalt

- Energietechnische Grundlagen,
- umwelt- und sicherheitstechnische Aspekte der Energieversorgung,
- energierechtliche und umweltpolitische Rahmenbedingungen,
- betriebliches Energiemanagement (Datenerhebung, Auswahl von Energieversorgungsoptionen, Entscheidungsfindung unter Unsicherheit).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/energiemanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energietechnik" (2SWS)
	Vorlesung "Energiemanagement" (2SWS)
	Übung "Energietechnik" (1SWS)
	Übung "Energiemanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5222	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement / Chair of Service Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaft (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Sportwissenschaft - Bachelor Politikwissenschaft
Ziele	<p>Die Veranstaltung behandelt folgende Fragestellungen:</p> <p>Wie können strategische und operative Entscheidungen (interne wie Personal und F&E sowie externe wie Absatz und Beschaffung) in Dienstleistungsunternehmen analytisch fundiert werden?</p> <p>Wie können moderne Business Intelligence Lösungen zu diesem Zweck eingesetzt werden (qualitative und quantitative Ansätze)?</p> <p>Wie sind diese Verfahren einzuschätzen?</p> <p>Was sind die notwendigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen?</p>
Inhalt	<p>Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene qualitative und quantitative Techniken vorgestellt und im Rahmen von realen Fallstudien von den Studenten selbständig angewandt:</p> <p>Quantitative ökonometrische Modelle Data Mining Techniken Soziale Netzwerkanalyse Netnographische Ansätze Inhaltsanalyse</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird unter der Homepage http://www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/ bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5223	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele

□ Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit Wissen über die Besteuerung des Einkommens auf institutionaler und personaler Ebene auszustatten: Das Modul vermittelt daher die Grundzüge des Unternehmenssteuersystems ebenso wie das Steuerrecht der wichtigen Steuerarten. Der Abschluss des Moduls soll ermöglichen, die Steuerbelastung gängiger Rechtsformen zu vergleichen. Das Modul richtet sich an alle Studierende, die sich im Rahmen ihrer angestrebten Beschäftigung mit der Steuerplanung und der Unternehmensbesteuerung befassen, beispielsweise im Bereich der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung oder auch der Unternehmensberatung.

Inhalt

Grundlagen und Konzepte der Unternehmensbesteuerung, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Besteuerung von Personengesellschaften, Besteuerung von Kapitalgesellschaften, Grundzüge internationaler Besteuerung

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Investition und Besteuerung (07-101-4102)

Literaturangabe im Einzelnen unter www.uni-leipzig.de/tax

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5224	Wahlpflicht

Modultitel **Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich alle volkswirtschaftlichen Institute

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Vorlesung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
 • Übung/ Seminar "Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist die Anwendung und Vertiefung aktueller volkswirtschaftlicher Themen.

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe gemäß Ankündigung

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Übung/ Seminar "Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5225	Wahlpflicht

Modultitel **Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung im Rechnungswesen eines Unternehmens oder den Wirtschaftsprüferberuf anstreben oder ihre Kenntnisse in Bezug auf die behandelten Themen vertiefen wollen. Ziel ist die Vermittlung der institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung von Konzernen.

Inhalt In der Vorlesung werden die im Teilmodul externes Rechnungswesen gelegten Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen vertieft, die Grundlagen der Abgrenzung zu konsolidierender Unternehmenseinheiten erarbeitet und in die konsolidierte Rechnungslegung gemäß IFRS eingeführt. Der Übungsteil der Veranstaltung dient der anwendungsorientierten Vertiefung des vermittelten Stoffes anhand von Fallstudien.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Technik des Rechnungswesens (07-101-1106) und Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101)

Literaturangabe wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5226	Wahlpflicht

Modultitel **Derivate 2**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung im Finanzbereich eines großen nationalen oder internationalen Unternehmens oder als Investmentanalyst bei institutionellen Investoren anstreben. In diesem Modul geht es um die Vermittlung von Techniken zur konkreten Problemlösung im Investitions- und Finanzbereich, insbesondere zur Absicherung von riskanten Vermögenspositionen, aber auch zur Spekulation auf zukünftige Marktentwicklungen oder die Realisation von Arbitragegewinnen.

Inhalt Optionen auf Aktienindizes und Währungen, Optionen auf Futures, Die Griechen, Volatility Smiles, Numerische Verfahren, Value-at-Risk, Schätzung von Volatilitäten und Korrelationen, Kreditrisiko, Kreditderivate, Zinsderivate, Wetter-, Energie und Versicherungsderivate

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Derivate 1 (07-101-5217)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 2" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5227	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgewählte Probleme der Ökonometrie**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Ökonometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Ausgewählte Probleme der Ökonometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- fakultativ für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung der Kenntnisse, Ausbau der Fähigkeiten und praktische Anwendungen im Bereich der Ökonometrie

Inhalt

1. Endogenität und Instrumentenvariablen-Schätzung
2. Maximum-Likelihood-Schätzung und -Tests
3. Dynamisch-ökonometrische Modelle
 - 3.1 DL-Modelle
 - 3.2 ADL-Modelle
4. Ausgewählte Probleme der Zeitreihenökonometrie
 - 4.1 ARCH-GARCH
 - 4.2 VAR-Modelle und Granger-/Sims-Kausalität
 - 4.3 Nichtstationarität und Einheitswurzeltests
 - 4.4 Fehlerkorrekturmodelle
5. Paneldatenökonometrie

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Ökonometrie" (07-101-4101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Ökonometrie" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der Ökonometrie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5219	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgewählte Fragen aus Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Ausgewählte Fragen aus Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
Diplomstudiengang Wirtschaftsmathematik

Ziele Das Modul richtet sich an die Studierenden der Qualifizierungsrichtung Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung. Ziel ist die Beschäftigung mit fortgeschrittenen Fragestellungen.

Inhalt In den Veranstaltungen werden Präsentationen zu ausgewählten Themen der Unternehmensrechnung, der Finanzierung und der Besteuerung vorgetragen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Wird zu Semesterbeginn angegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Seiten), mit Wichtung: 1	Seminar "Ausgewählte Fragen aus Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6105	Wahlpflicht

Modultitel	Strategisches Informationsmanagement
Modultitel (englisch)	Strategic Information Management
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Strategisches Informationsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Management von IT-Projekten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Informatik (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um durch Gestaltung von Strategien, Prozessen und Systemen der Informationsverarbeitung einen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele und der Wertschöpfung zu leisten
Inhalt	Das Modul gibt einen umfassenden Einblick in die Gestaltung der Führungsaufgabe Informationsmanagement. Dazu werden in der Vorlesung theoretische Ansätze, Methoden, Modelle und etablierte Standards des Informationsmanagements behandelt. Diese werden zueinander in Beziehung gesetzt, um die Zusammenhänge zu vermitteln, die zwischen der Nutzung der strategischen Ressource Information und dem Erreichen der Unternehmensziele bestehen. Im Rahmen des Seminars werden anhand von Praxisbeispielen und unter Nutzung von Spezialsoftware grundlegende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle von IT-Projekten vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.iwi.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Strategisches Informationsmanagement" (2SWS)
Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Management von IT-Projekten" (1SWS)

